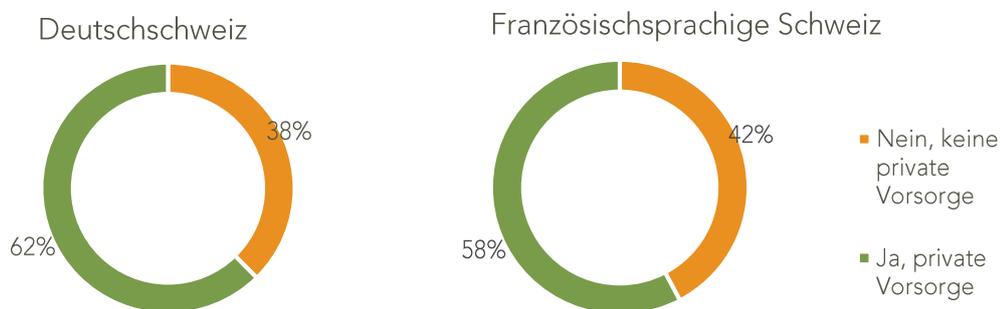


Zürich 02. Mai 2016  
Pressemitteilung zur sofortigen Verwendung

## Mehr als ein Drittel der Schweizer hat keine private Vorsorge

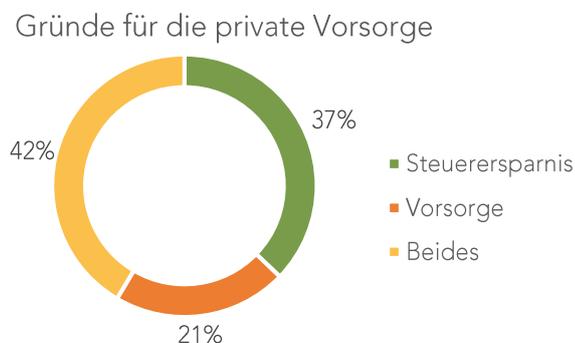
Schweizer riskieren wegen fehlendem Wissen und dem grossen Vertrauen in die gesetzliche Vorsorge einschneidende Lücken bei der Altersvorsorge. Dies geht aus einer Umfrage der GfK im Auftrag von MoneyPark hervor.

Über ein Drittel der Schweizer sorgt neben der gesetzlichen Vorsorge nicht privat fürs Alter vor. Und dies, obschon die gesetzliche Vorsorge maximal 60 bis 80 Prozent des gewohnten Haushaltseinkommens sichert. In der Deutschschweiz ist der Anteil zwar etwas geringer als in der französischsprachigen Schweiz, beträgt aber dennoch fast 40 Prozent.



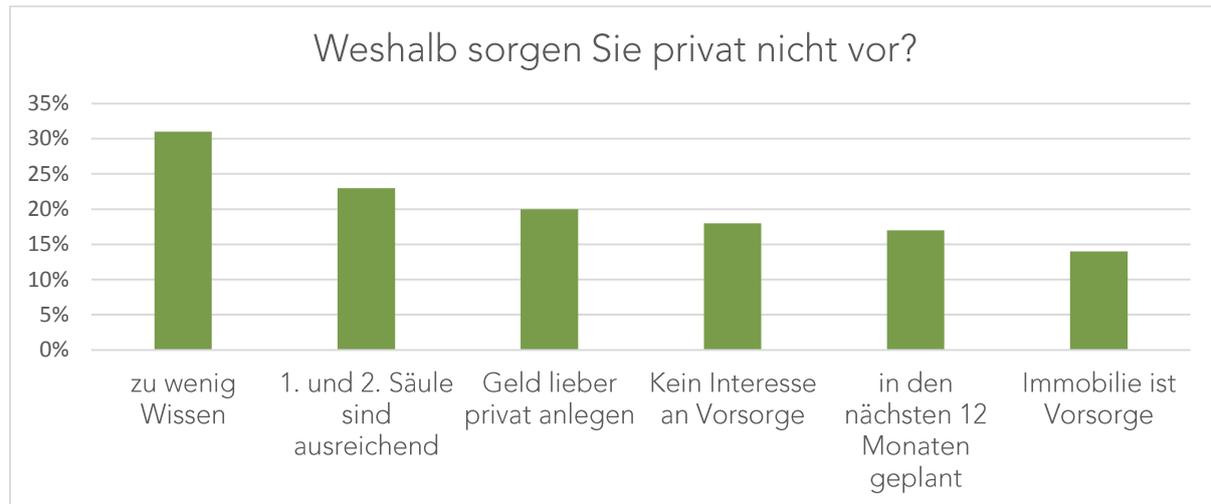
### Steuerliche Anreize sind entscheidend für Vorsorgeüberlegungen

Wer sich für eine private Vorsorge entscheidet, tut dies grösstenteils über die Säule 3a. Fast 80 Prozent der Befragten mit einer Vorsorgelösung entscheiden sich ausschliesslich für diese Form der Vorsorge und verzichten auf die Möglichkeiten, sich zusätzlich über die ungebundene Vorsorge abzusichern. Der Grund für die Beliebtheit der Säule 3a dürfte vor allem in der steuerlichen Begünstigung liegen. Denn nur jeder fünfte Befragte entscheidet sich rein aus Vorsorgeüberlegungen für die dritte Säule. Die Aussichten, Steuern zu sparen, sind für viele Schweizer also verlockend und machen auch die getrübbten Renditeaussichten auf 3a Vorsorgekonten im derzeitigen Tiefzinsumfeld wett.



## Fehlendes Wissen und das Vertrauen in die gesetzliche Vorsorge halten die Schweizer von der privaten Vorsorge ab

Das fehlende Wissen hält die Befragten mehrheitlich davon ab, privat vorzusorgen. Fast ein Viertel der Befragten ist jedoch der Meinung, dass die Leistungen der 1. und 2. Säule ausreichend sind und keine private Vorsorge notwendig sei, um im Alter gut über die Runden zu kommen. Vor dem Hintergrund, dass die gesetzliche Vorsorge maximal zwischen 60 bis 80 Prozent des Einkommens sichert, ist diese Einstellung beinahe fahrlässig.



## Gerade die politischen Entwicklungen machen die private Vorsorge für Jeden zum Muss

Einen ersten Vorgeschmack auf die bevorstehenden Einschnitte bei der beruflichen Vorsorge hat der Bundesrat bereits mit der Senkung der Mindestverzinsung von 1,75 auf 1,25 Prozent per Anfang Jahr gegeben. Für die Sparer bedeutet dies, dass ihre Pensionskassenvermögen weniger Rendite abwerfen und das angesparte Kapital insbesondere wegen des Zinseszins-effekts weitaus langsamer anwächst. Gerade für junge Beitragszahler resultieren daraus über die gesamte Sparphase oft Einbussen in Höhe von mehreren zehntausend Franken. Zusätzlich sieht die Reform der Altersvorsorge vor, den Umwandlungssatz von 6,8 auf 6 Prozent zu senken, was die Rentenleistungen der 2. Säule nochmals empfindlich reduzieren wird. Auch eine allfällige Erhöhung der Leistungen aus der 1. Säule wird diese Einbussen nicht vollkommen auffangen können.

## Aber die unüberblickbare Anbieter- und Produktvielfalt machen die Auswahl schwer

Wer sich in der Vielfalt der Vorsorgeanbieter und -produkte zurecht finden möchte, braucht Ausdauer und eine gute Orientierung: Alleine die 12 grössten Versicherungen bieten mehr als 180 Produkte rund um die private Vorsorge an. Dazu kommen die 3a Sparkonten, die von fast allen Banken standardmässig angeboten werden, da sie eine einfache, günstige und meist langfristige Möglichkeit darstellt, Kundengelder zu generieren. Wer sich mit dem Thema Vorsorge beschäftigt, wird von der schier unendlichen Angebotsvielfalt erschlagen und ist oft auf professionelle Hilfe angewiesen, um sich im Vorsorgedschungel zurechtzufinden.

## Die neue technologiebasierte MoneyPark Plattform bietet übersichtliche und verständliche Vorsorgelösungen ohne Interessenkonflikte

Die neue Vorsorge-Plattform von MoneyPark ist einzig auf das Kundenbedürfnis ausgerichtet und orientiert sich ausschliesslich an dem Bedarf, den der Kunde für sich selbst definiert. Anhand dieses minimalen Einkommens wird eruiert, ob im Falle von Erwerbsunfähigkeit oder Todesfall das Haushaltseinkommen noch ausreichend wäre. Für jedes Risiko, gegen welches der Kunde sich absichern möchte (bspw. Erwerbsunfähigkeit), wird automatisch ein Ranking der besten Versicherungsprodukte erstellt. Hierfür hat MoneyPark sämtliche Produktspezifikationen direkt in der Vorsorgeplattform hinterlegt. Die mühsame online Recherche nach geeigneten Produkten und der zeitaufreibende Vergleich der Konditionen entfallen somit. Der Kunde erhält unmittelbar im Beratungsgespräch eine Rangliste mit den geeignetsten Produkten und Anbietern und kann direkt über MoneyPark seine Vorsorgelösung abschliessen.

### Methodik der Umfrage:

Im Auftrag von MoneyPark hat die GfK online 1023 Frauen und Männer aus der deutschsprachigen und der französischsprachigen Schweiz zwischen 15 bis 74 Jahren zu ihrer privaten Vorsorge befragt. Die Befragung fand zwischen dem 11. - 18. Februar 2016 statt. In der Deutschschweiz wurden 784 Personen befragt; In der französischsprachigen Schweiz 239 Personen.

### Über MoneyPark

MoneyPark arbeitet mit allen grossen Versicherungsanbietern der Schweiz zusammen und verfügt im allein im Vorsorgebereich über ein Netzwerk von mehr als 10 Versicherungspartnern. MoneyPark bietet keine eigenen Finanzprodukte an, sondern offeriert Kunden maximale Auswahl und unabhängige Beratung. Bei MoneyPark gehört der direkte Abschluss von Finanzprodukten (Hypotheken, Vorsorgeprodukte und Investment) zum Service. Die Kundenberatung erfolgt entweder in einer der MoneyPark-Filialen oder mittels Online-Videoberatungstools. Das Unternehmen beschäftigt aktuell gut 80 Mitarbeiter.

Besuchen Sie uns auf [www.moneypark.ch](http://www.moneypark.ch)

### Bei Fragen stehen wir Ihnen zur Verfügung

Ihre Ansprechpartner:

Stefan Heitmann CEO und Founder MoneyPark E-Mail: <a href="mailto:stefan.heitmann@moneypark.com">stefan.heitmann@moneypark.com</a> Telefon: 044 200 75 75 Mobile: 079 890 27 77	Joëlle Gautier PR-Manager E-Mail: <a href="mailto:joelle.gautier@moneypark.ch">joelle.gautier@moneypark.ch</a> Mobile: 079 562 89 78
---	---